

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 9. September 2008

MS "Piro" GmbH & Co. KG
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2008 im schriftlichen Verfahren
Turnusgemäße Neuwahl des Beirates 2008

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage die Mappe mit den Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2008. Hierin finden Sie unter anderem:

Tagesordnung
Bericht der Geschäftsführung
Bericht des Beirates
Jahresabschluss zum 31.12.2007
Kandidatenliste für die turnusgemäße Neuwahl des Beirates

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **7. Oktober 2008** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher erläutert hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir im Sinne der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Wir bitten Sie daher herzlich um Erteilung Ihrer Weisung.

Seite 2 des Schreibens vom 9. September 2008

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Wir möchten an dieser Stelle noch einen **Hinweis** geben. In den letzten Jahren hat sich für Anteile an geschlossenen Beteiligungsgesellschaften, insbesondere im Schifffahrtsbereich, ein **Zweitmarkt** entwickelt, der es den Anlegern erlaubt, ihre Beteiligungen zu verkaufen oder „gebrauchte“ Beteiligungen zu erwerben. Diese Entwicklung sehen wir grundsätzlich positiv, weil sie die Handelbarkeit von Beteiligungen sowie die Transparenz und die Liquidität des Beteiligungsmarktes erhöht. Allerdings haben wir feststellen müssen, dass sich auch „Schnäppchenjäger“ mit unseriösen Angeboten gezielt an Anleger wenden und versuchen, diese mit Hilfe unvollständiger Informationen und einseitiger Risikodarstellungen zum Verkauf ihrer Beteiligung weit unter Wert zu bewegen.

Sollten Sie unaufgefordert auf den Verkauf Ihrer Beteiligung angesprochen werden, empfehlen wir Ihnen daher dringend, die Seriosität des Angebots sorgfältig zu prüfen und auch die steuerlichen Auswirkungen eines Anteilsverkaufs mit Ihrem Steuerberater zu erörtern. Das Emissionshaus, Ihr Anlagerater und die Treuhänderin stehen Ihnen jederzeit gern mit Rat und Auskünften zur Seite und können Ihnen auch, falls Ihrerseits Kauf- oder Verkaufsinteresse bestehen sollte, seriöse Zweitmarkt-Makler benennen. Gesellschafter von Emissionen der Hamburgischen Seehandlung können sich auch kostenlos auf deren Zweitmarktplattform www.seekundaerhandlung.de registrieren lassen.

Zugleich möchten wir Ihnen im Namen des Emissionshauses und der Beteiligungsgesellschaft an dieser Stelle versichern, dass die Namen und Adressen der Anleger von uns nicht an Dritte weitergegeben werden. Ebenso vertraulich behandeln wir schiffsgesellschaftsbezogene Daten aller Art.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schifffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Stimmzettel zurücksenden per Post oder Telefax

Stimmzettel

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg

**Fristende:
7. Oktober 2008
(Hier eingehend)**

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2008
der MS "Piro" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2007

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2007

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Wahl der D & H Norddeutsche Prüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

6. Neuwahl des Beirates

Sie können einen oder zwei Kandidaten wählen, Stimmzettel mit mehr als zwei Stimmen sind ungültig und eine Stimmenhäufung auf einen Kandidaten ist nicht zulässig.

Peter Bretzger

Elmar Conrads-Hassel

Ort, Datum

Unterschrift

MS „Piro“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2008

MS „Piro“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Panmax-Bulker
Bauwerft	Sumitomo Heavy Industries, Japan
Baujahr:	1997
Länge/Breite/Tiefgang:	225,0 m / 32,3 m / 13,3 m
Tragfähigkeit:	73.726 tdw
Ladungsvolumen	87.298 cbm
Geschwindigkeit:	ca. 14 kn
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Piro“ mbH, Neuer Wall 77, 20354 Hamburg Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen
Vertragsreeder:	Reederei F. Laeisz G.m.b.H. Lange Str. 1a, 18055 Rostock
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neuer Wall 77, 20354 Hamburg Tel: 040 / 34 84 2 0 Fax: 040 / 34 84 2 298
Treuhandgesellschaft:	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 58 0 Fax: 040 / 32 82 58 99
Beirat:	Peter Bretzger, Carl-Zeiss-Straße 40, 89518 Heidenheim, Tel.: 07324 / 30 36, bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de Elmar Conrads-Hassel, Mozartstraße 5, 53115 Bonn, Tel: 0228 / 22 11 18, ra.conrads-hassel@t-online.de Herbert Juniel, Birkenstraße 15/World Trade Center, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 1 65 35 30, herbert.juniel@t-online.de

Gesellschafterversammlung 2008

MS "Piro" GmbH & Co. KG

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Prospektvergleich

Bericht des Beirates

Jahresabschluss

Kandidatenliste zur Beiratswahl

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Piro“ GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2007
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2007
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007
5. Wahl der D & H Norddeutsche Prüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008
6. Neuwahl des Beirates

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2007

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2007

Die MS „Piro“ fuhr im Geschäftsjahr 2007 weiterhin für die Reederei Egon Oldendorff, Lübeck. Die Zeitcharterrate betrug durchgehend USD 11.700 pro Tag.

Im Berichtsjahr fielen insgesamt ca. 16 Off-Hire Tage an, von denen ca. 14 Tage durch einen planmäßigen Werftaufenthalt im April entstanden sind.

Der **Cash-Flow** liegt aufgrund der währungsbedingt geringeren Euro-Einnahmen sowie höherer Schiffsbetriebskosten unter dem Prospektwert.

Die planmäßige **Tilgung** von TUSD 611 und TJPY 23.848 p.a. wurde im Berichtsjahr vollständig geleistet.

Eine Auszahlung an die Gesellschafter erfolgte im Berichtsjahr nicht.

Im Jahr 2007 wurden Zweitmarktanteile an der Gesellschaft über die Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de für Preise von 133% (Klassikkapital) bzw. 143% (Vorzugskapital) verkauft, so dass Anleger bereits vom günstigen Ankaufspreis des Schiffes profitieren konnten.

Das **steuerliche Ergebnis** für das Klassikkapital beträgt ca. 3,2 %. Das steuerliche Ergebnis für das Vorzugskapital beträgt ca. 0,7%.

2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Im Berichtszeitraum fuhr die MS „Piro“ weiterhin in Zeitcharter für die Reederei Egon Oldendorff, Lübeck. Der Chartername des Schiffes lautet „Babitonga“. Die Charterrate betrug durchgehend USD 11.700 pro Tag und entspricht damit weiterhin der Höchststrate innerhalb des vereinbarten Ratenfensters (minimal USD 8.700 / maximal USD 11.700).

Der Charterer setzte das Schiff weltweit in Trampfahrt ein. Dabei wurden u.a. die Häfen Stade, Gijon, San Ciprian, Cadiz, Fos Sur Mer, Santa Cruz de Tenerife, Port Kamsar, Puerto Ordaz und Port Cartier angelaufen.

Im Berichtsjahr fielen insgesamt 15,73 Ausfalltage an. Hiervon betreffen 13,85 Ausfalltage die planmäßige Dockung vom 11. bis 25. April in der Huarun Dadong Shipyard, Shanghai. Neben der 2. Klasseerneuerung wurden die IACS Unified Requirements komplett umgesetzt. Es wurden Sandstrahl-, Schweiß- und Konservierungsarbeiten am Rumpf und in den Luken durchgeführt. Zudem wurde ein Voyage Data Recorder (Black Box) auf der Brücke installiert. Die nächste Dockung ist im April 2012 vorgesehen. Die restlichen 1,88 Ausfalltage betreffen eine Reparatur an der Hauptmaschine in der Zeit vom 18. bis 20. Juni.

Die MS „Piro“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer 19738 eingetragen. Es ist parallel zur deutschen Registrierung im Bareboat Register der Republik von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik von Liberia. Die Führung des Schiffes lag bei russischen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 22 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

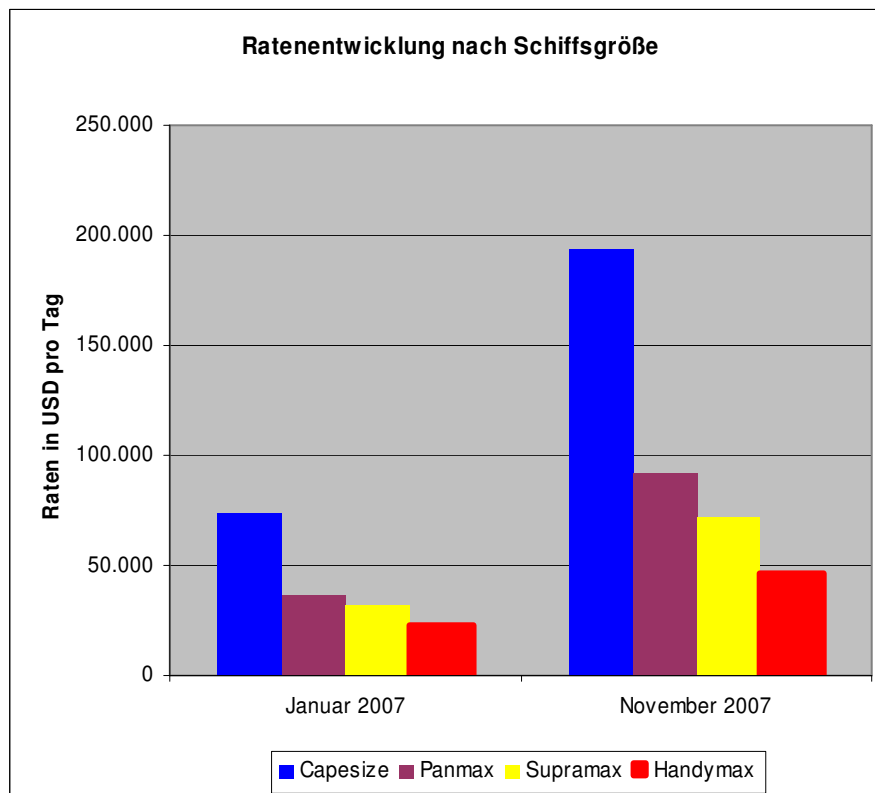
Das Schiff ist gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner besteht eine Versicherung gegen Zeitverluste (Loss-of-Hire) bei kaskoversicherten Schäden. Gegen Haftpflichtrisiken ist das Schiff bei einem P&I Club versichert. Es besteht außerdem eine Rechtschutzversicherung.

3 Marktsituation

Im Berichtsjahr 2007 war eine rasante Ratenentwicklung in der Massengutfahrt zu verzeichnen. Insbesondere trug hierzu das weitere Wachstum der chinesischen Stahlproduktion bei, was zu einer enormen Nachfrage nach Eisenerz führte. Importierte China beispielsweise im Jahr 2003 noch 148 Mio. Tonnen Eisenerz, so lag der Import im Jahr 2007 schon bei 380 Mio. Tonnen. Der Nachfragezuwachs bei Kohle durch andere Länder wie Südkorea, Japan oder Indien wird pro Jahr mit etwa 30-40 Mio. Tonnen beziffert.

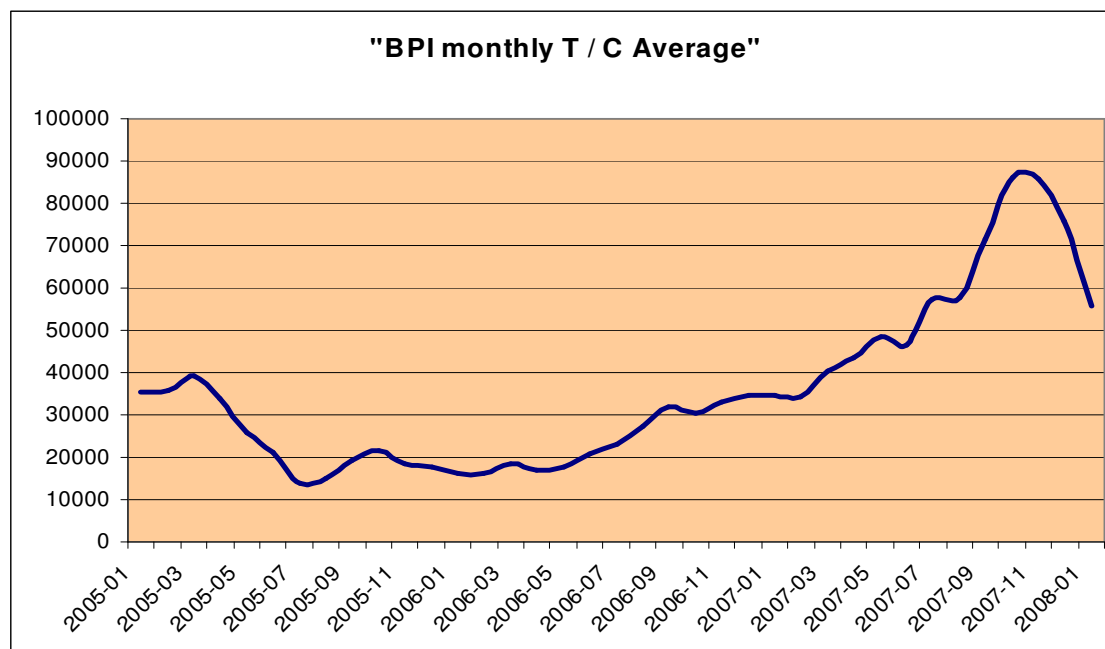
Eine Schlüsselrolle als Exporteur von Eisenerz spielte Brasilien, was dazu führte, dass neben der transportierten Menge auch die zurückzulegende Entfernung stieg. Da dies zu einer höheren Bindung von Tonnage führte, wurde die zur Verfügung stehende Tonnage knapper. In diesem Zusammenhang ist auch die Tatsache zu nennen, dass insbesondere vor australischen Häfen Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten, da die Liege-, Lade- und Löschkapazität nicht ausreichte, um die ankommenden Schiffe sofort zu beladen.

Im Ergebnis veränderte sich der Zeitcharterindex für die einzelnen Größenklassen wie folgt:



Diese enorme Nachfrage nach Massengutfrachtern hat sich -trotz der mit den Raten gestiegenen Preise- auch in den Orderbüchern der Werften niedergeschlagen. Im Dezember 2007 wurde die Zahl der Panmax- und Overpanmax-Bulker (60.000 -100.000 dwt) auf 1.526 beziffert. Gemessen an der Tragfähigkeit (tdw) weisen die Orderbücher der Werften hiervon noch einmal 45% aus, während diese Kennziffer bei Schiffen oberhalb von 100.000 Tonnen sogar mit 87% angegeben wird.

Im Folgenden stellt der Zeitcharterindex der Baltic Exchange die Ratenentwicklung 2005 bis Anfang 2008 dar:



4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2007:

	Ist	
	TEUR	%
Vermögen		
Anlagevermögen	7.339	97,2%
Flüssige Mittel	47	0,6%
Übrige Aktiva	166	2,2%
	7.552	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	27	0,4%
Langfristige Verbindlichkeiten	7.017	92,9%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	292	3,9%
Übrige Passiva	216	2,9%
	7.552	100,0%

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Bei den **übrigen Aktiva** handelt es sich insbesondere um Vorräte (TEUR 56) sowie Umsatzsteuerforderungen (TEUR 47).

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um das Schiffshypothekendarlehen. Der Stand des Schiffshypothekendarlehens beträgt zum 31.12.2007 noch TUSD 5.700 (=TEUR 5.177) und TJPY 254.986 (=TEUR 1.840). Bewertet man die Fremdwährungsdarlehen mit dem Stichtagskurs am 31.12.2007, so ergeben sich stille Reserven von rd. EUR 1,6 Mio. Die bisherigen Tilgungsleistungen entsprechen den geplanten Beträgen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten u.a. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 167) und gegenüber Gesellschaftern (TEUR 74).

Bei den **übrigen Passiva** handelt es sich um bereits im Jahr 2007 erhaltene Zeitchartereinnahmen für das Jahr 2008 (TEUR 28) sowie um Rückstellungen (TEUR 188).

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2007 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital Klassik	5.740
Kommanditkapital Vorzug	1.650
Kapitalrücklage (Agio)	222
Entnahmen	-593
Verlustvortrag	-6.271
Jahresfehlbetrag	-721
	<u>27</u>

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge z.T. saldiert auf der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen Zeitcharter	3.566	2.997	-569
Kursgewinne Darlehenstilgung	0	125	125
Sonstige Kursgewinne/-verluste	0	154	154
Erträge	3.566	3.276	-290
Schiffsbetriebskosten/-reisekosten	-1.371	-1.517	-146
Werftkosten	-367	-512	-145
Bereederung/Befrachtung	-276	-235	41
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-387	-315	72
Laufende Verwaltung inkl. Steuern	-117	-221	-104
Sonstige Zinsen	0	-19	-19
Abschreibung	-1.368	-1.178	190
Aufwendungen	-3.886	-3.997	-111
Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)	-320	-721	-401

Die **Einnahmen Zeitcharter** von TEUR 2.997 (ca. 349 Tage zu einer Rate von USD 11.700 abzgl. 3,75% Kommission) weichen um TEUR 569 vom prospektierten Wert ab. Der Grund hierfür ist insbesondere der gegenüber Prospekt schwächere USD/EUR-Kurs von durchschnittlich ca. 1,36 (Prospekt: USD/EUR 1,09). Die höhere Charrate von USD 11.700 (Prospekt: USD 10.950) konnte diesen Effekt nur teilweise kompensieren.

Die **Kursgewinne aus der Darlehenstilgung** sind nicht liquiditätswirksam.

Die **sonstigen Kursgewinne** sind liquiditätswirksam. Ein Teilbetrag von TEUR 162 entfällt auf Kursgewinne aus Devisentermingeschäften.

Die laufenden **Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 146 höher als prospektiert ausgefallen. Die Überschreitung der Schiffsbetriebskosten resultiert im Wesentlichen aus den stark gestiegenen Schmierstoffkosten sowie höheren Kosten für technische Instandhaltungsmaßnahmen.

Die **Werftkosten** liegen um TEUR 145 über dem Prospektwert. Ursächlich hierfür war insbesondere die Umsetzung der IACS Unified Requirements.

Die **Verwaltungskosten** weichen aufgrund der Gewerbesteuer (TEUR 94) vom prospektierten Wert ab.

6 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Jahresfehlbetrag	-320	-721	-401
+ Abschreibung	1.368	1.178	-190
- Kursgewinne Darlehenstilgung	0	-125	-125
Cash-Flow	1.048	332	-716
- Tilgung (zum Buchwert)	-747	-718	29
+ Kursgewinne Darlehenstilgung	0	125	125
+ sonstige Korrekturen	-6	-18	-12
- Auszahlung	-809	0	809
in % des nom. Kapitals	11,0%	0,0%	-11,0%
Liquiditätsergebnis 2007	-514	-279	235
+ Liquidität zum 31.12.2006	199	-17	-216
Liquidität zum 31.12.2007	-315	-296	19

Der **Cash-Flow** in Höhe von TEUR 332 liegt insbesondere aufgrund der geringeren Euro-Einnahmen und der höheren Schiffsbetriebskosten um TEUR 716 unter dem prospektierten Wert.

Im Jahr 2007 wurde die **Regeltilgung** von TUSD 611 und TJPY 23.848 geleistet.

Eine Auszahlung an die Gesellschafter konnte im Jahr 2007 nicht vorgenommen werden.

7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 74/273/00158 geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2005 hat die Gesellschaft die Option zur **Tonnagebesteuerung** ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher ab dem Jahr 2005 pauschal anhand der Netto-raumzahl des Schiffes ermittelt. Individuelle Sonderbetriebsausgaben sind ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht mehr abzugsfähig.

Der **Unterschiedsbetrag** des Schiffes (Differenz von Teilwert und Buchwert des Schiffes), der im Rahmen des Wechsels zur Tonnagesteuer auf den 01.01.2005 zu ermitteln ist, beträgt auf Basis mehrerer Schiffsgutachten TEUR 3.773 bzw. ca. 65,7% (bezogen auf das Klassik-Kommanditkapital). Es ist nicht auszuschließen, dass die Höhe des Unterschiedsbetrages - trotz der vorliegenden Schiffsgutachten - vom Finanzamt problematisiert wird.

Der Unterschiedsbetrag „Schiff“ ist von den Klassikkapital-Kommanditisten bei Verkauf des Schiffes oder des Kommanditanteils - unabhängig vom tatsächlich erzielten Veräußerungsgewinn - zu versteuern. Außerdem wurden Unterschiedsbeträge in den Fremdwährungsdarlehen ermittelt, die per 31.12.2007 noch ca. 24% betragen und bei Tilgung des Darlehens entsprechend anteilig von den Klassikkapital-Kommanditisten zu versteuern sind. Bei Verkauf des Kommanditanteils ist der gesamte Unterschiedsbetrag „Darlehen“ von den Klassikkapital-Kommanditisten zu versteuern.

Vorzugs-Kommanditisten müssen aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelung keine Unterschiedsbeträge versteuern. Die Besteuerung der Unterschiedsbeträge gilt ebenfalls nicht für Klassikkapital-Beteiligungen, die auf dem Zweitmarkt gekauft wurden, da in diesem Fall der Verkäufer die Unterschiedsbeträge bereits versteuert hat.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen laufenden steuerlichen Ergebnis gem. Jahresabschluss:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
lfd. Tonnagesteuergewinn	51	51	0
Auflösung Unterschiedsbetrag (Darlehen)	0	141	141
Steuerliches Ergebnis gem. § 5a EStG	51	192	141
davon entfällt auf:			
Klassikkapital	40	181	141
in % des nom. Klassikkapitals	0,7%	3,2%	2,5%
Vorzugskapital	11	11	0
in % des. nom. Vorzugskapitals	0,7%	0,7%	0,0%

Das laufende steuerliche Ergebnis für das Jahr 2007 beträgt auf Basis des Jahresabschlusses TEUR 192. Auf das Klassikkapital entfällt ein Anteil von TEUR 181 bzw. 3,2%. Auf das Vorzugskapital entfällt ein Anteil von TEUR 11 bzw. 0,7%.

8 Zweitmarkt

Die Zweitmarkt-Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de ist ein Serviceangebot für die Beteiligten an Fonds der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG.

Mit dieser Internetplattform wird es den Anlegern leicht gemacht, sich im Bedarfsfall zu einem fairen Preis von ihrer Beteiligung zu trennen, weil ein Verkauf an den Meistbietenden erfolgt und somit ein marktgerechter Preis erzielt wird.

Im Berichtsjahr wurden Zweitmarktanteile an der Gesellschaft über die Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de für Preise von 133% (Klassikkapital) bzw. 143% (Vorzugskapital) verkauft.

9 Ausblick

Bisher verlief das Geschäftsjahr 2008 ohne besondere Vorkommnisse. Die zu leistenden Zeitcharterraten gehen termingerecht und vollständig ein. Ausfalltage sind bisher nicht angefallen.

In Übereinstimmung mit den Bedingungen des Chartervertrages verlängert sich der Chartervertrag der ersten 5-Jahres-Periode um die in dieser Zeit angefallenen off-hire Tage. Damit wird die Gesellschaft bis Ende Juni 2008 die Maximumrate von USD 11.700 pro Tag erhalten. Darüber hinaus hat der Charterer von seinem Optionsrecht Gebrauch gemacht, den Chartervertrag um ein Jahr zu verlängern. In diesem Zeitraum erhält die Gesellschaft die vereinbarte Rate von USD 11.200 pro Tag. Der Charterer hat eine weitere Option für ein weiteres Jahr zu dann USD 12.000 pro Tag. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass der Charterer auch diese zweite Einjahresoption ausüben wird.

Die planmäßige **Tilgung** von TUSD 611 und TJPY 23.848 kann geleistet werden.

Vor dem Hintergrund der negativen Prospektabweichungen im Bereich des USD/€ Kurses und der Schiffsbetriebskosten wird die über das Jahr 2008 generierte Liquidität statt für Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verwendet. Mit einer wesentlichen Verbesserung der Euro-Liquiditätsslage und somit höheren Auszahlungen ist nach derzeitigem Stand nicht vor Neuvercharterung des Schiffes und gleichzeitiger Anlieferung in den Beschäftigungs- und Einnahmepool im zweiten Halbjahr 2010 zu rechnen. Allerdings wird der aus heutiger Sicht sehr niedrige Ankaufspreis des Schiffes im Jahr 2003 bei Anteilsverkäufen auf dem sogenannten Zweitmarkt honoriert: in der ersten Hälfte des Jahres 2008 wurden Kurse zwischen 140% und 185% erzielt.

Das steuerliche Ergebnis für das Jahr 2008 wird voraussichtlich dem des Vorjahres entsprechen.

Wie Sie bitte der Anlage zu den Beschlussfassungen entnehmen, schlagen Geschäftsführung, Beirat und Treuhandgesellschaft zur Wahl des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2008 die D & H Norddeutsche Prüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor, nachdem in den Vorjahren die Ernst & Young AG als Wirtschaftsprüfer vorgeschlagen wurde. Bei den handelnden Personen der D & H handelt es sich um ehemalige Mitarbeiter der Ernst & Young AG, die die MS „Piro“ GmbH & Co. KG seit vielen Jahren betreuen. Auch die steuerliche Beratung haben wir bereits der D & H übertragen.

Die Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2007 wird im schriftlichen Verfahren stattfinden.

Hamburg, im August 2008

Die Geschäftsführung der
MS „Piro“ GmbH & Co. KG

MS "Piro" GmbH & Co. KG - Prospektvergleich
Beträge in TEUR

	2003	2004	2005	2006	2007	Summe
Einsatztage						
- Prospekt	242	356	360	360	355	1.673
- Ist	242	366	348	335	349	1.640
Abweichung	0	10	-12	-25	-6	-33
Netto-Chartererträge						
- Prospekt	2.146	3.118	3.278	3.337	3.290	15.169
- Ist	2.013	2.830	2.714	3.028	2.762	13.347
Abweichung	-133	-288	-564	-309	-528	-1.822
Schiffsbetriebskosten						
- Prospekt	-933	-1.508	-1.293	-1.331	-1.738	-6.803
- Ist	-1.378	-1.538	-1.815	-1.467	-2.029	-8.227
Abweichung	-445	-30	-522	-136	-291	-1.424
Verwaltungskosten						
- Prospekt	-243	-210	-113	-115	-117	-798
- Ist	-206	-213	-112	-115	-221	-867
Abweichung	37	-3	1	0	-104	-69
Zinsen Fremdkapital						
- Prospekt	-283	-401	-370	-424	-387	-1.865
- Ist	-200	-306	-352	-372	-315	-1.545
Abweichung	83	95	18	52	72	320
Sonstige Zinsen						
- Prospekt	-159	-158	7	10	0	-300
- Ist	-158	-159	-12	-24	-19	-372
Abweichung	1	-1	-19	-34	-19	-72
Abschreibung						
- Prospekt	-2.331	-1.973	-1.669	-1.412	-1.368	-8.753
- Ist	-2.284	-1.933	-1.642	-1.389	-1.178	-8.426
Abweichung	47	40	27	23	190	327
Gründungskosten						
- Prospekt	-2.198	0	0	0	0	-2.198
- Ist	-2.174	0	0	0	0	-2.174
Abweichung	24	0	0	0	0	24
Sonstiges						
- Prospekt	0	0	0	0	0	0
- Ist	16	197	392	389	279	1.273
Abweichung	16	197	392	389	279	1.273
Jahresfehlbetrag						
- Prospekt	-4.001	-1.132	-160	65	-320	-5.548
- Ist	-4.371	-1.122	-827	50	-721	-6.991
Abweichung	-370	10	-667	-15	-401	-1.443
steuerliches Ergebnis						
<u>Klassikkapital</u>						
- Prospekt	-37,6%	-24,9%	0,7%	0,7%	0,7%	-60,4%
- Ist	-48,0%	-23,9%	3,2%	3,2%	3,2%	-62,3%
Abweichung	-10,4%	1,0%	2,5%	2,5%	2,5%	-1,9%
<u>Vorzugskapital</u>						
- Prospekt	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	0,7%	8,5%
- Ist	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	0,7%	8,5%
Abweichung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Auszahlungen						
- Prospekt	0,0%	0,0%	11,0%	11,0%	11,0%	33,0%
- Ist	0,0%	0,0%	8,0%	0,0%	0,0%	8,0%
Abweichung	0,0%	0,0%	-3,0%	-11,0%	-11,0%	-25,0%
Tilgung in TUSD						
- Prospekt	204	814	814	814	814	3.460
- Ist	204	814	814	814	814	3.460
Abweichung	0	0	0	0	0	0

MS „Piro“ GmbH & Co. KG

Bericht des Beirates

Peter Bretzger (Beiratsvorsitzender) – bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de
Elmar Conrads-Hassel – ra.conrads-hassel@t-online.de
Herbert Juniel – herbert.juniel@t-online.de

über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2007 **- mit Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2008 und 2009 -**

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

auch in 2007 hat der Beirat entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Fragen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat durch halbjährliche umfassende schriftliche und telefonische sowie auf der Beiratssitzung gegebene mündliche Berichte laufend über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An der Beiratssitzung vom 03.07.2007 hat neben der Geschäftsführung, dem Bereederer und der Treuhänderin auch der Abschlussprüfer teilgenommen, weshalb sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Wie in den vergangenen Jahren werde ich Ihnen über die Beiratstätigkeit und die Entwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten und auch einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr geben. Im Einzelnen:

2007:

Der Schiffsbetrieb verlief planmäßig. 16 off-hire-Tage gingen überwiegend zurück auf den planmäßigen Werftaufenthalt im April. Die Charraten gingen vollständig und fristgerecht bei der Gesellschaft ein, sodass die Schiffsbetriebskosten, die Zins- und Tilgungsraten sowie die Kosten der laufenden Verwaltung problemlos bedient werden konnten.

Dies tröstet uns Anleger jedoch nur eingeschränkt: Auch in 2007 konnte die prospektierte Auszahlung nicht geleistet werden. Die Durststrecke wird noch bis Ende 2010 andauern.

Bemerkenswert ist jedoch, dass denjenigen Anlegern, die mit ihrer Beteiligung nicht zufrieden waren, im Jahre 2007 aus dem Umfeld des Vertragsreeders ein zeitlich befristetes Angebot auf Übernahme der Kommanditanteile unterbreitet worden ist, und zwar zu Kursen, die auf dem regulären Zweitmarkt kaum zu erzielen gewesen wären (133 % für das Klassikkapital, 143 % für das Vorzugskapital). Ungefähr die Hälfte der Gesellschafter hat von dem Angebot Gebrauch gemacht, die übrigen Gesellschafter setzten auf einen langfristigen Erfolg unserer Gesellschaft.

2008:

Off-hire-Zeiten sind bisher nicht angefallen. Die Charterraten gehen auch weiterhin pünktlich und vollständig ein. Dass wir nicht von dem derzeit guten Markt profitieren können, braucht nicht wiederholt zu werden. Herrn Conrads-Hassel und mir gefällt es auch nicht, dass wir die prospektierten Ausschüttungen nicht erhalten. Gleichwohl sehen wir unsere Beteiligung langfristig und sind davon überzeugt, dass am Ende aller Tage auch diese Beteiligung ein Erfolg sein wird.

Jetzt ein Wort in eigener Sache: Die Amtsperiode des Beirates geht in diesem Jahr zu Ende. Herr Conrads-Hassel und ich gehen nicht von Bord, sondern stellen uns Ihrem Votum. Wenn Sie uns erneut Ihr Vertrauen schenken, versprechen wir Ihnen, weiterhin engagiert für Sie zu arbeiten. In die Amtsperiode des neuen Beirates fallen die Verhandlungen über die Anschlussbeschäftigung. In diesen Verhandlungen wollen wir die Interessen der Anleger nachhaltig vertreten.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Peter Bretzger
-Beiratsvorsitzender-

Hamburg, den 03.07.2008

**MS "Piro" GmbH & Co. KG
Hamburg**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2007**

- Testatsexemplar -

INHALTSVERZEICHNIS

Bestätigungsvermerk

Rechnungslegung

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen

Hinweise:

Den nachfolgenden Bestätigungsvermerk haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage "Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt" beschriebenen Bedingungen erteilt.

Falls das vorliegende Dokument in elektronischer Fassung für Zwecke der **Offenlegung** im elektronischen Bundesanzeiger verwendet wird, sind für diesen Zweck daraus nur die Dateien zur Rechnungslegung und im Falle gesetzlicher Prüfungspflicht der Bestätigungsvermerk resp. die diesbezüglich erteilte Bescheinigung bestimmt.

Bestätigungsvermerk

An die MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 31. März 2008

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Exner
Wirtschaftsprüfer

MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2007

	EUR	EUR	2006 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.996.989,09	3.278
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	178.965,52		104
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.664.606,11</u>		<u>1.158</u>
		1.843.571,63	<u>1.262</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	480.054,11		515
b) Soziale Abgaben	<u>6.685,00</u>		<u>27</u>
		486.739,11	<u>542</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		385.915,74	512
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>167.171,59</u>	<u>151</u>
6. Reedereiüberschuss		885.422,50	1.835
7. Abschreibungen		1.178.146,71	1.389
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.111,23	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		338.082,43	398
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>93.900,00</u>	<u>0</u>
11. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		720.595,41	50
12. Belastung (Vj. Gutschrift) auf Kapitalkonten		<u>720.595,41</u>	<u>50</u>
13. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Anhang für 2007

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach degressiver Methode mit 15,38 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13 Jahren. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 857) ermittelt.

Die Bestände an **Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Marlo Navigation Ltd., Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Kommanditanteile

Die Kommanditeinlagen sind vollständig eingezahlt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TEUR 9, Vj. TEUR 9), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 73, Vj. TEUR 11) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 12, Vj. TEUR 10) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Sonstige Angaben

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 7.390 eingetragene Hafteinlage ist in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 593 wieder auf.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Diese ist in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 77447 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Volker Redersborg, Prokurist der Reederei

F. Laeisz G.m.b.H., Rostock

Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung

Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg

Beirat

Die Gesellschaft hat seit 2004 einen Beirat, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer	(Vorsitzender)
Elmar Conrads-Hassel, Rechtsanwalt	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von EUR 720.595,41 wird den Kapitalkonten belastet.

Hamburg, im März 2008

Geschäftsführung

MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

1.1.2007		31.12.2007		1.1.2007		31.12.2007		31.12.2006	
EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Ausschaffungskosten		Abgänge		Zugänge		Abgänge		Buchwerte	
Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge
17.110,71	0,00	15.764.380,89	7.247.332,18	1.178.146,71	0,00	8.425.478,89	7.338.902,00	8.500	

Entwicklung des Anlagevermögens

Sachanlagen

Sessschiff

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen Gesellschafter
3. Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit			davon gesticht:	
	bis 1 Jahr EUR	1 bis 2 Jahre EUR	über 2 Jahre EUR	EUR	durch: EUR
28.750,54	28.750,54	0,00	0,00		
(3.179,89)	(3.179,89)	(0,00)	(0,00)		
73,45	73,45	0,00	0,00		
(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)		
46.512,21	46.512,21	0,00	0,00		
(665.382,32)	(665.382,32)	(0,00)	(0,00)		
75.336,20	75.336,20	0,00	0,00		
(668.562,21)	(668.562,21)	(0,00)	(0,00)		

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
4. Sonstige Verbindlichkeiten

7.184.055,44	906.850,57	2.919.708,59	3.357.496,28	7.184.055,44 *
(8.158.149,59)	(1.163.366,20)	(2.958.060,12)	(4.036.723,27)	(8.158.149,59)
21.666,54	21.666,54	0,00	0,00	
(30.043,64)	(30.043,64)	(0,00)	(0,00)	
74.351,77	74.351,77	0,00	0,00	
(157.983,83)	(157.983,83)	(0,00)	(0,00)	
28.124,24	28.124,24	0,00	0,00	
(34.965,47)	(34.965,47)	(0,00)	(0,00)	
7.308.197,99	1.030.993,12	2.919.708,59	3.357.496,28	
(8.401.142,53)	(1.406.359,14)	(2.958.060,12)	(4.036.723,27)	

*Sicherung eines Betrages von TEUR 7.768 durch Schiffhypothek (TUSD 14.820), Abtretung der Versicherungsausprüche sowie Charterentnahmen.
Sicherung eines Betrages von TEUR 390 durch eine zweitrangige Schiffhypothek.

AUFTRAGSBEDINGUNGEN, HAFTUNG UND VERWENDUNGSVORBEHALT

Wir, die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag der Gesellschaft vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an die Gesellschaft und wurde zu deren interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung, die "Besonderen Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Tätigkeiten" der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Stand 1. Juli 2007) sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

MS "Piro" GmbH & Co. KG

Kandidaten für die turnusgemäße Neuwahl des Beirates 2008

Peter Bretzger Heidenheim

Kommanditist / bisheriger
Beiratsvorsitzender

52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Selbständiger Rechtsanwalt seit 1983, auch vereidigter Buchprüfer seit 1991.

Seniorpartner einer zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichteten überörtlichen Rechtsanwalts- und vereidigten Buchprüfersozietät, in der Klientel aus Banken, mittelständischen Unternehmen und Handwerk beraten und betreut wird.

Seit 1998 ff. Beiratsvorsitzender von zehn Schifffahrtsgesellschaften, u.a. amtierender Beiratsvorsitzender der MS "Piro" GmbH & Co. KG sowie zweier weiterer Bulker-Schiffsgesellschaften.

Wenn Sie, liebe Mitgesellschafterinnen und Mitgesellschafter mir erneut Ihr Vertrauen schenken, werde ich die Kenntnisse, die ich aus meinen beruflichen Tätigkeiten, den Erfahrungen aus meinen Engagements in Schiffsbeteiligungen, insbesondere als Beiratsvorsitzender der MS "Piro" GmbH & Co. KG erworben habe, für Sie auch in der neuen Amtsperiode verwenden. Ich bin mir sicher, dass ich am Ende der kommenden Amtsperiode Ihnen über Ausschüttungen im zweistelligen Prozentbereich berichten kann.

Elmar Conrads-Hassel Bonn

Kommanditist / bisheriges
Beiratsmitglied

52 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Anwalt seit Juni 1983, selbständig seit Oktober 1999 mit den Tätigkeitsschwerpunkten Unternehmensbeteiligungen, Wirtschafts- und Steuerrecht einschließlich Anlage- und Investitionsentscheidungen.

15 Jahre Tätigkeit bei verschiedenen Industrie- und Handelskammern in Deutschland (Hagen, Köln) und weltweit (Südkorea, Südafrika, Irland), überwiegend als Geschäftsführer. Studium und Referendarzeit in Bonn, Köln, Speyer, USA.

Eigene Beteiligungen an über 20 Schiffen. Darüber hinaus Betreuung von Familienangehörigen und Mandaten, die in weitere Schifffahrtsgesellschaften investiert haben.

Verschiedene neben- und ehrenamtliche Vorstands-, Aufsichts- und Beiratstätigkeiten - wobei diese Mandate weder in einem Konkurrenzverhältnis zu dieser Gesellschaft stehen noch in der Anzahl die Zahl 10 übersteigen - sowie Engagements im politischen, kirchlichen und kulturellen Bereich.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit und meiner Engagements in unterschiedlichen Schifffahrtsgesellschaften sind mir die rechtlichen, wirtschaftlichen und tatsächlichen Probleme, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der MS "Piro" GmbH & Co. - noch - auftreten können, bekannt.

Gerne bin ich bereit, diese Kenntnisse und Erfahrungen und mein Hintergrundwissen, das ich u.a. durch meine anderen ähnlichen Beteiligungen erworben habe, weiterhin für den Erfolg des Unternehmens und seiner Gesellschafter einzusetzen.

Anmerkung:

Die Kandidatenliste wurde auf der Grundlage der uns zugegangenen Selbstdarstellungen erstellt.

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND ist Ihr Partner auch bei vielen Schiffsbeteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder nehmen wir Ihr Interesse an der Sicherung der Werthaltigkeit Ihrer Beteiligung wahr. Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. In diesem Rahmen führen wir beispielsweise die Kapitalkonten der Zeichner, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 53 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 750 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl von Vorschriften, wobei wir stets das Ziel unserer Kunden im Auge behalten: zeitnahe und transparente Informationen, verbunden mit akkurater und schneller Abwicklung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Generationen zusammengetragen wurden. Für Ihren Erfolg.

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neuer Wall 77 · 20354 Hamburg
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de


M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhrentwiete 12 · 20355 Hamburg
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com